

Scharf gewürzt mit viel Gefühl

Driburger Prunksitzung rührt die Herzen und trainiert die Lachmuskeln

VON SILKE RIETHMÜLLER

■ **Bad Driburg.** Es war ein Abend ganz nach dem Gusto des Prinzenpaares, Christian II. „der Schmackhafte“ und Iris I. „die Vitale“. Höllisch scharf und teuflisch gut ging es zu auf der großen Prunksitzung der Bad Driburger Karnevalsgesellschaft (KG) Rot-Weiße Garde. Das rund fünfstündige Programm der Traditionsveranstaltung hatte jede Menge Würze, aber auch einige Tropfen Wehmut zu bieten.

Eingeläutet wurde der Galaabend mit dem Einzug des Prinzenpaares, Christian II. „der Schmackhafte“ und Iris I. „die Vitale“, und des Kinderprinzenpaares, Luca I. „der Charmante“ und Pauline I. „die Zaubhafte“. Zu den Klängen des Spielmannszuges aus Pömben wurden die Tollitäten von Präsidium, Elferrat und Tanzgarden der Bad Driburger Karnevalsgesellschaft auf die närrische Bühne geleitet.

Dort angekommen machte Prinz Christian II., der in Bonenburg wohnt und seit vielen Jahren in Bad Driburg arbeitet, seiner zweiten Heimat ein ehrlich gemeintes Kompliment. „Ich bin zuhause“, rief die Tollität den Jecken im Schützenhaus zu und rührte damit die Herzen des närrischen Publikums.

Dass er in seiner Zeit als Prinz in der Badestadt gemeinsam mit seiner Prinzessin so viele Menschen für den Karneval begeistern können, mache ihn besonders stolz. Ein großes Dankeschön der Tollitäten ging auch an Prinzenführer Michael Schmitz, der Christian II. und Iris I. durch die Session begleitete.

Wehmut lag in der Luft, als die langjährige Leiterin der Tanz- und Prinzengarde, Anika Focke, nach dem umjubelten Auftritt ihrer Mädels verabschiedet wurde. Nach 13 aktiven Jahren legt die Bad Driburgerin am Ende der Session ihr Amt nieder und wird in Zukunft nur noch Solo-Tanzmariechen Julia Ising trainieren. Von Gardepräsident Hermann-Josef Koch wurde Anika Focke in Anerkennung ihres Engagements mit dem großen Verdienstorden der Gesellschaft ausgezeichnet.

Tränenreich Abschied vom karnevalistischen Tanzsport nahmen auch Astrid Hesse, Anja Egeling, Sabrina Klauß, Ines



Feierten mit den Driburgern: Prinzessin Iris I. und Prinz Christian II. mit Prinzenführer Michael Schmitz (v. l.).

FOTOS: SILKE RIETHMÜLLER



Nahmen Abschied: Die langjährige Gardeleiterin Anika Focke (3. v. l.) sowie die Tanzmariechen Astrid Hesse, Eva Dreyer, Sabrina Klauß, Anja Egeling und Ines Middeke (v. l.).

Middeke und Eva Dreyer.

Die Fürstenberger Hoppepitze, „Silberhochzeiter“ Ludwig Spieker, Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp aus Katzenvenne im Münsterland, die singende Deutsch-Türkin Fatma und die Tanzgarden der Gesellschaft brachten anschließend mit ihren Beiträgen einen ordentlichen Schuss Würze in

das randvoll gefüllte Bühnenprogramm der Driburger Prunksitzung.

Hinter dem als „Überraschung“ angekündigten Programmpunkt verbarg sich die Bad Driburger Kultformation „Die Uissen“, die mit ihrem Auftritt vor begeisterten Fans das 20-jährige Bandjubiläum feierte.



War ohne Schafe da: Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp begeisterte mit Herz und Schnauze.

Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

Befördert

■ Aufgrund seiner Verdienste um die Stadtgarde, die er in seiner unnachahmlichen Art stets zu motivieren und zusammenzuhalten wusste, wurde Gründungsmitglied Günther Schopp vom Kommandanten Franz-Josef Thiele zum Leutnant befördert und damit offiziell in das Offizierscorps aufgenommen. (sr)



Jetzt Leutnant: Stadtgardist und 1. FC Köln-Fan Günther Schopp.